**Zeitschrift:** Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 1 (1915)

**Heft:** 19

Rubrik: Musik

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deutschland eingesetzt, die sich schon nach kurzer Zeit zu der Errichtung der Schule verdichteten. Es ist beabsichtigt, die Teilnehmer an dem Werkstatt-Unterricht der Gewerbeschule teilnehmen zu lassen, um handwerkliche Fähigkeiten zu üben. Als Unterrichtsssächer sind vorgesehen: Schönschreiben, Maschinenschreiben, Buchführung, Zeichnen, ja sogar Stenographie. Die bisherigen Ersolge zeigen, daß es möglich ist, Leuten, die den rechten Arm verloren haben, in einigen Tagen die Fähigkeit beizubringen, einigermaßen wenigstens mit der linken Hand zu schreiben. Die Leitung der Schule hat Privatdozent Dr. Freiher von Künßberg übernommen, der zuvor die entsprechenden Einrichtungen einer Einarmigen-Schule in Wien studiert hat. Da man damit rechnen muß, daß die Zahl der Teilnehmer im Wachsen begriffen sein wird, ist eine Erweiterung der Schule schon jest in Aussicht genommen.

Die Schulbildung in den am Kriege beteiligten Staaten. Im Berslag von Anackstadt u. Co. in Hamburg ist eine Tabelle erschienen, die durch genaue zahlenmäßige Angaben und graphische Darstellungen ein anschauliches Bild der Wehrs und Nährkraft der am Weltkrieg beteiligten Staaten gibt. Die letzte Spalte der Tabelle enthält die Statistik über die Schulbildung der einzelnen Staaten. Als Maßstab des Unterrichtserfolgs wird die Anzahl der Analphabeten zu Grunde geslegt. Darnach kommen auf je 1000 Rekruten in Deutschland 0,2, in Desterreich 200, in Frankreich 32, in Rußland 617, in England 10, in Belgien 85, in Serbien 435 Analphabeten (Japan und Montenegro sind nicht vertreten). Somit marschiert Deutschland an der Spize bezüglich der Schulbildung.

### Musik.

Fröhliches Fingen, ein Liederbuch für deutsche Schüler von J. M. P. Steinhauer. 5 Schülerhefte. Heft 1—4 zu je 30 Pfg., Heft 5 zu 45 Pfg. Methodischer Lehrgang für die Hand des Lehrers Mt. 2.20. Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn 1914.

Der Herausgeber bewegt sich durchwegs in alten Bahnen (ausgenommen die Hörübungen und Musikbiktate), ist aber ein so vorzüglicher Praktiker, daß wohl jedermann von seinem "Methodischen Lehrgang" noch etwas prositieren kann. "Im fröhlichen Singen — nicht im Theoretisieren — möge der musikalische Sinn unserer Schüler geweckt und gepslegt, ihr Gemüt veredelt worden," hebt das Büchelein an. Nicht wahr, ein vielverheißender Wahlspruch? Aber flott durchgeführt. Der Ausbau in den unteren Klassen (II.—IV.) geschieht mittelst der "Stimmgabelsmethode" und an Hand der bewährten Stusenleiter. Die Gesangsstunde möchte P. Steinhauer eingeteilt wissen in: Stimmbildungsübungen, allgemeine und bessondere Borübungen (zu den Liedern) und in das Liedersingen. Die gegebenen praktischen Winke sind sehr gut, — aber nur keine Schablone in der Liedbehandlung. Die fünf Schülerhefte bieten eine Fülle des Stosses (mehr für deutsche Berhältnisse zugeschnitten) in sorgfältiger Auswahl. Die Bearbeitung der zweis und dreistimmigen Lieder ist vorzüglich, oft mustergültig.

Wo das fröhliche Singen von J. M. P. Steinhauer einzieht und in der gewünschten Art gehandhabt wird, da kommt entschieden ein neuer frischer Zug in die Schule und damit in die heranwachsende Jugend. A. S. Gagmann.

Bwei nene Lieder. Aus dem musikalischen Verlag hans Willi, Cham (Rt. Aug) find zwei Lieder erschienen, die empfohlen zu werden verdienen. -

"Der Früelig im Schwandhus! von Fridolin Hofer malerisch gebichtet und von Ig. Kronenberg (für gemischten Chor) stimmungsvoll vertont, bürfte im geselligen Kreis, wo man nicht tieffinnig träumen, sondern herzensfroh aufjubeln möchte, so ungefähr wie "Der Uftig wot cho" ein beliebtes Volksliedchen werden.

"Ins Keld!" Ein Truglied von Frang hot (für Männerchor), komponiert von Jos. Dobler. Zum Waffengeklirr unferer Tage mag auch solcher Sang erschallen. In markigen Unisono-Sätzen setzen die Stimmen abwechselnd ein und treffen sich in immer kräftigern Aktorden zu ausdrucksvoller Harmonie.

Berantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmanner ber Schweiz.

Druck und Berfand burch Eberle & Rickenbach, Berleger in Ginfiedeln.

Inferatenannahme burch Haafenstein & Bogler in Lugern.

Jahrespreis Fr. 5.50 - bei ber Post bestellt Fr. 5.70

Breis ber 32 mm breiten Betitzeile 15 Mp.

Rrankenkaffe des Bereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz. Berbandspräsident: J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Das bekannte

300 Fileißzettel (je 100 Gut. Sehr gut. Bufrieden) à Fr. 1.25 bei Raber & Cie., Lugern.

Päpstliche Friedensgebet

ist zu beziehen zum Preise von Fr. 6.- für 1000 Stud, Fr. 3.50 für 500 Stück, Fr. 1.— für 100 Stück und Fr. 0.60 für 50 Stück bei

Cberle & Rickenbady, Ginsiedeln.

An der Schweiz. Landesausstellung in Bern 1914 prämiert

# Klapp"

Anerkannt bestes Veranschaulichungsmittel in der Geometrie und zur Einführung in das metrische Mass- und Gewichtssystem. Prospekte durch R. Jans, Lehrer, Ballwil.

Berlag: Eberle & Rickenbach, Ginfiedeln.

## Der Chorknabe 🛭

des Montserrat.

Erzählung aus einem span. Wallfahrtsorte.

Don Dr. A. fab, Stiftsbibliothefar, Redaftor in St. Gallen.

💳 Preis Fr. 2.— 💳 Durch alle Buchhandlungen ju beziehen.

### === Gratis = erhalten Sie einen tompletten Band

## ndergarten"

wenn Sie diese anerkannt bestgeschriebene Kinderzeitschrift in Ihrer Schule einführen.

Monatlich 2 illustrierte Nummern.

Abonnementspreis: Fr. 1.50 bei Einzelbezug: bei Kollektivbezug von wenigstens 8 Ex. à 1,25 und auf 12 ein 13. Ex. gratis.

Brobenummern sind in beliebiger Rahl

erhältlich von der Expedition Eberle & Rickenbach. Ginfiedeln (Schweig).